Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 25 (1931)
Heft: 3

Nachwort: Stimmen : das einzige Heilmittel
Autor: Augustinus

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

daß er gerade in dieſer mehr angedeuteten als ausgeführten und ganz deutlich gemachten Form Ihnen zur Anregung für ein weiteres Vordringen auf dieſen dunklen und ſchweren, durch Sümpfe, Abgründe, Höllen — mit einigen Erinnerungen an Paradies und Himmel — führenden Weg dienen könne.

Aber nun vor allem vielen Dank für den neuen Brief, der mir zu einer ſo großen Anregung und Hilfe gereicht. Vielleicht ſchreibe ich Ihnen alſo in dieſer Sache bald wieder.

Seien Sie inzwiſchen von Herzen gegrüßt!

Ihr X.

Stimmen

Das einzige Heilmittel.

So iſt es recht: Das Niedere muß ſich dem Höheren unterordnen. Wer will, daß das, was unter ihm liegt, ſich ihm unterwerfe, unterwerfe ſich erſt ſelbſt dem, der über ihm ſteht. Erkenne dieſe Ordnung und ſchaffe dir [damit] Frieden! „Du Gott, dir das Fleiſch!“ Was gibt es Gerechteres? Was Schöneres? Du dem Höheren, dir das Niedere. Diene du dem, der dich geſchaffen hat, damit dir diene, was deinetwegen geſchaffen worden iſt. Denn *die* Ordnung der Dinge kennen wir nicht und *die* Ordnung empfehlen wir auch nicht: „Dir das Fleiſch und du Gott!“ Nein: „Du Gott und dir das Fleiſch!“ Wenn du aber das „Du Gott“ außer Acht läſſeſt, wirſt du nie das „Dir das Fleiſch“ erreichen. Wenn du deinem Herr nicht gehorchſt, wirſt du von deinem Sklaven tyranniſiert werden.

Auguſtinus.

Berichte

Die Jahresverſammlung der Freunde der „Neuen Wege“.

Wieder haben die Freunde der „Neuen Wege“, aus verſchiedenen Gegenden der Schweiz kommend, in recht erfreulicher Zahl ſich zuſammengefunden zu der diesjährigen Hauptverſammlung, die am 15. Februar in Zürich im Heim von „Arbeit und Bildung“ ſtattfand. Manch bekanntes Geſicht tauchte auf, dem man vertraut zunicken konnte, aber auch da und dort ein ſchon lange nicht mehr geſehenes oder ein neues, dem man ein herzliches „Willkommen“ hätte zurufen mögen, es wohl im ſtillen auch tat. Und der Wunſch ſtieg in einem auf: Möchten doch immer mehr ſolche neuen Freunde zu uns alten ſtoßen, ſich mit uns zu gemeinſamer Arbeit vereinen, uns vielleicht